

Sara Anna Friedrich

**Neue Impulse für den Wandertourismus
am Beispiel des Jakobsweges in
Vorpommern**

Magisterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2007 GRIN Verlag
ISBN: 9783668673427

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/148243>

Sara Anna Friedrich

**Neue Impulse für den Wandertourismus am Beispiel
des Jakobsweges in Vorpommern**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

ERNST-MORITZ-ARNDT-UNIVERSITÄT GREIFSWALD
MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
INSTITUT FÜR GEOGRAFIE & GEOLOGIE

**Neue Impulse für den Wandertourismus am
Beispiel des Jakobsweges in Vorpommern**

Magisterarbeit
zur Erlangung des akademischen Grades
Magister Artium

vorgelegt von Sara Friedrich

Greifswald, im September 2007

„Europa ist durch die Wallfahrt nach Compostela entstanden.“

(J. W. v. Goethe)

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung – Pilgerwandertourismus in Deutschland	7
1.1	Zur gegenwärtigen Situation im bundesdeutschen Wandertourismus	7
1.2	Fragestellung und Aufbau der Arbeit	9
2	Wandern - Definition, Entstehung und spezielle Aspekte	11
2.1	Definition und begriffliche Abgrenzung	11
2.2	Zur Historie des Wanderns	12
2.3	Spezielle Aspekte des Wanderns	17
2.3.1	sportmedizinische Aspekte des Wanderns	17
2.3.2	soziologische Aspekte des Wanderns	21
2.3.2.1	Das „Naturerlebnis“ als Grundbedürfnis moderner Menschen	21
2.3.2.2	Wandern als Form des Genusses von Naturlandschaften aus der Perspektive der Landschaftspsychologie	24
2.3.3	Touristische Aspekte	28
2.3.3.1	Wandern als Form des nachhaltigen Tourismus	28
2.3.3.2	Wandern als Element des Wellness – Urlaubs	31
2.3.3.3	Wandern als Form des spirituellen Tourismus	36
2.3.4	Wandern: Trend oder Trendsport	37
3	Potential der Nachfrager	40
3.1	Der moderne Wandergast innerhalb des touristischen Nachfragersegments	40
3.2	Motive von Wanderern	42
3.3	Bedürfnisse von Wanderern	46
4	Angebotspotential und Infrastruktur	49
4.1	Inszenierung und Thematisierung: Beispiele für erfolgreiches Marketing im Wandertourismus	49
4.2	Qualität im Wandertourismus	56
4.2.1	Gütekriterien für Wanderwege	56
4.2.2	Wanderfreundliche Gastgeber	62
4.2.3	Wandermarketing mit Hilfe von Prospekten	65
4.3	„TourNatur“ – Die Wander- und Trekkingmesse	66
5	Analyse der qualitativen Experteninterviews	67
5.1	Konzeption der Route	68
5.2	Thematisierung	70
5.3	Beschilderung	71
5.4	Gastgeber	72
5.5	Spirituelle Tourismus versus konventioneller Wandertourismus	74
5.6	Zusammenarbeit der Akteure	74
5.7	Marketing	75
5.8	Stärken Schwächen Analyse	77
6	Fazit und Ausblick	78
	Literatur – und Quellenverzeichnis	VII
	Anhang	XIII
	Anhang 1: Skizzen der Interview – Leitfäden	XIII

Anhang 2: Interview mit B.W.	XV
Anhang 3: Interview mit R. B.	XVII
Anhang 4: Interview mit E. N.	XXIII
Anhang 5: Interview mit N. K.	XXXII
Anhang 6: Interview mit H. S.	XXXVII
Anhang 7: Interview mit P. G.	XLII
Anhang 8: Interview mit T. V.	XLVII
Anhang 9: Online - Artikel „Deutsche Welle“ vom 27.08.07.....	LIII
Anhang 10: Liste der Herbergen in Vorpommern.....	LIV

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die Fußreise	13
Abbildung 2: Zwei Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela	14
Abbildung 3: Zurückgelegte Strecke nach Fortbewegungsmittel in km/ Jahr	18
Abbildung 4: Europäischer Vergleich der tariflichen Wochenarbeitszeit.....	22
Abbildung 5: Naturbedeutungen nach Nohl.....	23
Abbildung 6: Dimensionen der Nachhaltigkeit.....	29
Abbildung 7: Akteure des nachhaltigen Wandertourismus.....	31
Abbildung 8: Das 5 – Säulen Modell nach Ardell	33
Abbildung 9: Die Dichotomie des Wellness – Begriffs	34
Abbildung 10: Die Megatrend – Einflüsse auf den Wellness –Trend.....	34
Abbildung 11: Der multioptionale Konsument	40
Abbildung 12: Typisierung von Wanderern.....	41
Abbildung 13: Bevorzugte Begleitung von deutschen Wanderern	44
Abbildung 14: Teilstrecke des spanischen Jakobsweges zwischen Burgos und Hontanas..	45
Abbildung 15: Spanischer Jakobsweg zwischen St. Jean de Piet de Port und Roncesvalles	45
Abbildung 16: Störfaktoren bei Wanderungen (Mehrfachnennungen).....	47
Abbildung 17: Die “Top Trails of Germany”	49
Abbildung 18: Ausgesuchte Logos der „Toptrails – Wanderwege“	50
Abbildung 19: Routenverlauf Altmühltal – Panoramaweg.....	52
Abbildung 20: Wegenetz der europäischen Jakobuswege	54
Abbildung 21: Kriterienkatalog für den Erhalt des Gütesiegels „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“	59
Abbildung 22: Kriterienkatalog für den Erhalt des Gütesiegels „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“	63
Abbildung 23: Route des baltisch – westfälischen Jakobsweges durch Vorpommern	68
Abbildung 24: Zeichen des Jakobsweges in Spanien (links) und in Vorpommern (rechts) ..	71
Abbildung 25: Pfarrhaus in Usedom/ Insel Usedom.....	73

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Merkmale Spaziergang vs. Wanderung	12
Tabelle 2: Die schöne Landschaft	27
Tabelle 3: Elemente des Mystery- Komplexes.....	28
Tabelle 4: Beteiligte Interessengruppen am Plan „Xacobeo 2004“	55
Tabelle 5: Bilanz Deutscher Wanderwege: Wunsch und Wirklichkeit.....	57
Tabelle 6: Kernelemente für hochwertige Wanderprospekte für (Pilger-) Wanderwege	65
Tabelle 7 : Stärken – Schwächen – Analyse	77

Abkürzungsverzeichnis

DZT	– Deutsche Zentrale für Tourismus
F.U.R	– Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.
MV	– Mecklenburg Vorpommern
I	– Interviewerin
IP	– Interviewpartner
o. J.	– ohne Jahr
ÖPNV	– Öffentlicher Personennahverkehr
o. S.	– ohne Seite
USP	– Unique Selling Proposition (~ Alleinstellungsmerkmal)